

## **BINNENHANDELSSTATISTIK INTRASTAT (3 UE)**

Nicht nur beim Export und Import von Waren in bzw. aus Drittstaaten sind diverse Formalitäten gefordert, auch beim Warenhandel mit anderen EU-Mitgliedstaaten haben Unternehmen verschiedenen Verpflichtungen nachzukommen. Die INTRASTAT beschreibt dabei die innergemeinschaftliche Handelsstatistik, welche von Unternehmen gewisse Daten derer innergemeinschaftlichen Warenströme einfordert. Für welche Geschäftsfälle INTRASTAT-Meldungen erforderlich sind, welche Daten für diese bereitgestellt werden müssen oder wie sich die technische Abwicklung gestalten kann, stellen dabei für meldepflichtige Unternehmen regelmäßige Fragestellungen dar.

Dieses Webinar richtet sich an alle Mitarbeiter in Unternehmen, welche organisatorische, operative oder beratende Aufgaben rund um die INTRASTAT-Meldung wahrnehmen. Dazu zählen beispielsweise regelmäßig Leiter und Mitarbeiter von Steuerberatungskanzleien und Zolldienstleistern.

### **LERNZIEL**

Nach Absolvierung dieses Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, u.a. folgende Fragestellungen zu beantworten:

- Was ist die INTRASTAT und welche bilden die Rechtsgrundlagen für diese?
- Für welche Unternehmen besteht eine gesetzliche Meldepflicht und welche Umstände begründen diese?
- Welche Daten und Informationen werden für eine korrekte INTRASTAT-Meldung unbedingt benötigt?

- Welche Geschäftskonstellationen bilden Sonderfälle im Zusammenhang mit der INTRASTAT-Meldung?
- Für welche Fälle existieren Befreiungen und Erleichterungen?

## **INHALT**

- Grundlagen der INTRASTAT
  - Grundbegriffe
  - Wertschellen
- Statistische Meldepflichten zu grenzüberschreitenden Warenbewegungen zwischen EU-Mitgliedstaaten
  - Warenstrom Eingang/Ausgang
  - Art des Geschäfts
  - Bezugszeitraum
  - Einreihung in die Kombinierte Nomenklatur
  - Warenwert, Warenmenge und weitere Daten
  - Lohnveredelung
- Leitlinien der INTRASTAT der Destatis
- Praktische Abwicklung von INTRASTAT-Meldungen
  - elektronische Erfassung und Übermittlung der Daten
  - Berechtigungen
  - Sonderkonstellationen (Reihengeschäfte, Werklieferung, Gutschriften, etc.)
- Laufende Entwicklungen
- Praktische Beispiele